



# Sammlung Theaterzettel

## Der Zigeunerbaron

**Strauss, Johann**

**1890-10-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15. Oktober 1890.

5. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnizer. Musik von Johann Strauß.

Graf Peter Homonay, Obergespann des Temeser Comitates . . . . .	Herr Baglawid.	Saffi, Zigeunermädchen . . . . .	Fräul. Tobis.
Conte Carnero, königl. Commissär . . . . .	Herr Hildebrandt.	Bali, } Zigeuner . . . . .	Herr Grahl.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant . . . . .	Herr Schuler.	Bózi, } Zigeuner . . . . .	Herr Lietzsch.
Kálmán Bzupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate . . . . .	Herr Worms.	Ferko, } Zigeuner . . . . .	Herr Eichrodt.
Arsena, seine Tochter . . . . .	Frl. Scherenberg.	Michály, } Zigeuner . . . . .	Herr Bauer.
Mirabella, Erzieherin im Hause Bzupán's . . . . .	Frau Jacobi.	Janci, } Zigeuner . . . . .	Herr George.
Ottokar, ihr Sohn . . . . .	Herr Schreiner.	Ein Herold . . . . .	Herr Bösch.
Czipra, Zigeunerin . . . . .	Frau Seubert.	Sepl, Laternbub . . . . .	Fräul. De Lanl.
		Wiska, Schiffsknecht . . . . .	Herr Starke.
		Istvan, Bzupán's Knecht . . . . .	Herr Peters.

Schiffsknechte, junge Esiko's, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Rathsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Biosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

### Eintritts-Preise:

Sperrsitze in d. r. Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	1.70 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserve-Logen des 3. Ranges . . . . .	1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge . . . . .	—90 " "
Sperrsitze i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges " 3.— " "	Galerie . . . . .	—50 " "
Sch Plätze im Parquet . . . . .		2.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/2 7 Uhr.** Ende 1/2 10 Uhr.

### Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 9 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichem und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Donnerstag, den 16. Oktober 1890.

Aufgehobenes Abonnement. Verpflichtung A.

Zum Vortheil des Hoftheater-Singchors:

Loreley.

Behn Mädchen und kein Mann.

Puppenfee.

Abgabe der Plätze an die verehrlichen Abonnenten:

Mittwoch, 15. Oktober 1890 Vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Tageskasse.

Freitag, den 17. Oktober 1890.

5. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

## Die Karolinger.

Trauerpiel in 74 Akten von Ernst v. Wildenbruch.

Anfang halb 7 Uhr.